

# Segel- und Dampfschiffahrt nach Amerika!

## Bureau zum Schutze der Auswanderer

von **F. W. Geilhausen** in **Coblenz**

(als selbstständig von der Königl. Hochlöblichen Regierung genehmigt.)

Die Abfahrten von Bremen, Hamburg, Rotterdam, Antwerpen, Havre und Liverpool finden durch ausgezeichnete Dreimaster-Postschiffe I. Klasse jeden Monat am 1., 6., 11., 15., 21. und 26. nach New-York, und im Frühjahr und Herbst jeden Monat 4mal nach New-Orleans resp. Galveston Statt. Die Kajüten- und Zwischendecks-Preise für die schönen Dampfschiffe **City of Manchester** und **City of Glasgow**, von welchen jeden Monat ein Schiff (in circa 14 Tagen) nach Philadelphia (New-York) segelt, sind äußerst billig normirt und von mir ermäßigt worden. Durch die Errichtung eines eigenen Deutschen Bureau's in Liverpool, vertreten durch meinen Bruder und Geschäftsführer, Herrn **Heinrich Geilhausen**, No. 8 **Mr. Pauls Synare** daselbst, ist es mir möglich, allen Auswanderern, und selbst denjenigen Agenturen und Auswanderer-Vereinen, welche mit mir in Geschäfts-Verbindung zu treten wünschen, die äußerst billigsten Ueberfahrtspreise notiren zu können und zwar unter Zusicherung einer gewissenhaften und prompten Behandlung. Die Contracte müssen möglichst vier Wochen vor der Abreise abgeschlossen und die Auswanderer im Besitze der nöthigen Consense sein. Mein Prospectus (3te Aufl.) giebt jede wissenswerthe fernere Auskunft.

Die Beförderung wird von jeder beliebigen Dampfschiff- und Eisenbahnstation ab übernommen. Näheres unentgeltlich bei **F. W. Geilhausen** in **Coblenz** und bei Herrn Agent **Julius Schüch** in **Lauban**.

### Geld- und Fonds-Course

vom 23. April 1853.

Holl. u. Kaiserl. Rand-Ducaten 96½ Br.

Friedrichsd'or 113½ Br.

Louisd'or 110¾ Gld.

Poln. Bank-Billets 97½ Gld.

Oesterreichische Banknoten 92½ Br.

Freiwillige Staats-Anleihe 4½ 0/100 102 Br.

Staats-Schuld-Scheine pr. 3½ 0/100 93½ Br.

Gr.-Herz.-Posener Pfandbriefe 4 0/100 105¼ Br.

dito dito neue dito 3½ 0/100 98¼ Br.

Schles. Pfandbr. à 1000 Rthlr. 3½ 0/100 99½ Br.

dito Litt. B. à 1000 Rthlr. 4 0/100 104 Gld.

dito à 1000 Rthlr. 3½ 0/100 98¾ Br.

Neue poln. dto. 98½ Br.

### Laubaner Getreide- und Victualien-Preise,

vom 19. April 1853.

Der Scheffel	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
	Rth.	Sgr.	o.	Rth.	Sgr.	o.	Rth.	Sgr.	o.	Rth.	Sgr.	o.
Höchster . . . . .	2	16	6	2	5	—	1	20	—	1	2	6
Niedrigster . . . . .	2	10	—	2	—	—	1	12	6	—	27	6
Heu (durchschnittlich) à Centn.	18 Sgr. 9 Pf.			Schöpsenfleisch à Pfund			3 Sgr. — Pf.					
Stroh (desgl.) à Schock	5 Thlr. 22 . 6 .			Kalbfleisch			—			1 . 6 .		
Rindfleisch à Pfund	2 . 3 .			Bier à Quart			1 : — :					
Schweinfleisch	3 . 6 .			Einfacher Korn à Quart			3 Sgr.			Starker 6 Sgr.		

Semmelwoche: Herr Metzke auf der Brüder-Gasse.

Garküche: Herr Leuschner auf der Kirch-Gasse.

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. Scharf in Lauban.